

VERORDNUNG (EWG) Nr. 2899/77 DES RATES

vom 21. Dezember 1977

zur Verlängerung bestimmter Übergangsmaßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der FischbeständeDER RAT DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 103,

gestützt auf die Beitrittsakte, insbesondere auf Artikel 102,

auf Vorschlag der Kommission,

in der Erwägung, daß bis zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischbestände die bis 31. Dezember 1977 geltenden Gemeinschaftsmaßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung bis 31. Januar 1978 zu verlängern sind —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die bis zum 31. Dezember 1977 geltenden Bestimmungen der Verordnungen (EWG) :

- Nr. 350/77 des Rates vom 18. Februar 1977 zur Festlegung bestimmter Übergangsmaßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischbestände ⁽¹⁾,
- Nr. 1672/77 des Rates vom 25. Juli 1977 zur Festlegung von Übergangsmaßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung bestimmter Heringsbestände ⁽²⁾,

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 21. Dezember 1977.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

J. CHABERT

- Nr. 1779/77 des Rates vom 2. August 1977 zur Festlegung einstweiliger Erhaltungs- und Bewirtschaftsmaßnahmen für die Heringsfischerei in der Irischen See ⁽³⁾,
- Nr. 2366/77 des Rates vom 25. Oktober 1977 zur Festlegung von Übergangsmaßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Nordsee-Heringsbestände ⁽⁴⁾,
- Nr. 2479/77 des Rates vom 8. November 1977 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2366/77 zur Festlegung von Übergangsmaßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Nordsee-Heringsbestände ⁽⁵⁾

werden bis 31. Januar 1978 verlängert.

*Artikel 2*Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2156/77 vom 27. September 1977 zur Festlegung von Übergangsmaßnahmen zur Erhaltung und Bewirtschaftung der Fischbestände gegenüber Schiffen, welche die Flagge eines Mitgliedstaats führen und in den norwegischen Meeresgewässern nördlich 62° N eine Fischereitätigkeit ausüben, sowie gegenüber Schiffen, die die Flagge Norwegens führen ⁽⁶⁾, wird bis zum 31. Januar 1978 verlängert, jedoch dürfen die Fänge 1 500 Tonnen für die Zeit vom 1. Januar 1978 bis zum 31. Januar 1978 nicht überschreiten.*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1978 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 48 vom 19. 2. 1977, S. 28.⁽²⁾ ABl. Nr. L 186 vom 26. 7. 1977, S. 27.⁽³⁾ ABl. Nr. L 196 vom 3. 8. 1977, S. 4.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 277 vom 29. 10. 1977, S. 8.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 287 vom 11. 11. 1977, S. 8.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 250 vom 30. 9. 1977, S. 10.